

# FC Elgg ohne Wettkampfglück

Am letzten Samstag verlor der FC Elgg das Viertliga-Heimspiel gegen den FC Newborn mit 1:3. In einem attraktiven Spiel entschieden letztlich Details für das starke Gästeteam.

**FUSSBALL** - Nach dem souveränen Auswärtssieg beim FC Winterthur 2 zum Rückrundenstart erhoffte sich das zahlreich erschienene Publikum einen weiteren Dreier der Equipe von Trainer Roger Remy. In der vierten Minute durfte Captain Martin Rechsteiner einen Freistoss aus rund 20 Metern treten. Mit einem Klammerschuss gelang ihm das viel bejubelte 1:0 für den Heimklub. Bis zur 25. Minute wollte kein Spielfluss aufkommen. Stattdessen waren viel Kampf und Krampf Trumpf. Mit einer schönen Ballstaffette gelang es dem Gästeteam in der 25. Minute, die Elgger Abwehr zu überwinden. Die logische Folge: der 1:1 Ausgleich. Zwei Minuten vor der Pause entwichte die pfeilschnelle Nummer sieben des Gästeteams nicht zum ersten Mal der Elgger Verteidigung, doch das Lattenkreuz rettete für die Heimelf.

Nach dem Pausentee entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen hüben wie drüben. Nach einem Missverständnis in der Elgger Abwehr trafen die Gäste zum 1:2. Nur fünf Minuten später traf das mittlerweile entfesselt



Wo ist der Ball? Hochbetrieb vor dem Tor des FC Elgg.

Bild: Oliver Fuhrer

aufspielende Gästeteam zum 1:3. In der Schlussphase ereignete sich nichts Nennenswertes mehr, einmal abgesehen von zwei gelben Karten für den FC Newborn wegen Zeitschindens. Nach dieser Niederlage scheint der Aufstiegszug für den FC Elgg abgefahren.

Der FC Feuerthalen hat, bei einem Spiel weniger, fünf Punkte Vorsprung auf das Team von Roger Remy. Auf Platz zwei folgt der FC Weisslingen, dritter ist nach Verlustpunkten bereits der FC Newborn, das spielerisch eindeutig stärkste Team der Viertligagruppe 11. Der FC Elgg be-

legt punktgleich mit dem FC Kollbrunn-Rikon den fünften Platz. Da kein Team in dieser ausgeglichenen Gruppe ohne Ausrutscher davonkommen wird, hat auch der FC Elgg weiterhin eine realistische Chance, oben mitzuspielen. Die Mannschaft ist gut organisiert und spielt

einen gepflegten, guten Fussball. Das grösste Manko liegt im Sturm, wo die Elf nicht die Werte eines Spitzenteams erreicht.

Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 28. April um 18 Uhr statt.

OLIVER FUHRER